

Presseinformation

Bahnhof Salzgitter-Ringelheim nach Umbau feierlich eröffnet

Investitionen von rund fünf Millionen Euro • Niedersachsen ist am Zug! II fast abgeschlossen

(Hamburg/Hannover, 3. Dezember 2015) Heute wurde der im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! II“ (NiaZ II) umgebaute und modernisierte Bahnhof Salzgitter-Ringelheim feierlich eröffnet. Mit dabei waren Daniela Behrens, Staatssekretärin im niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Detlef Tanke, Vorsitzender der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) und Marco Schlott, Leiter Bahnhofsmanagement Braunschweig.

Daniela Behrens betont: „Die Modernisierung und Sanierung von Bahnstationen, wie hier am Standort Salzgitter-Ringelheim, ist ein wichtiger Schritt für das Land Niedersachsen um den Schienenpersonennahverkehr attraktiver zu machen. Der Bahnhof Salzgitter-Ringelheim ist einer der wichtigsten Umsteigeknoten in Salzgitter und hat deswegen für uns eine besondere Bedeutung. Jetzt gibt es hier einen barrierefreien Zugang, Wetterschutz und ein dynamisches Fahrgast-Informationssystem – so wird das Reisen für täglich über 1000 Fahrgäste noch komfortabler gemacht. Ich freue mich, dass mit dem neuen Bahnhofsprogramm ‚Niedersachsen ist am Zug III‘ bereits feststeht, dass in den kommenden Jahren weitere 44 Stationen modernisiert und barrierefrei ausgebaut werden.“

„Damit ist wieder ein weiterer Baustein des Regionalbahnkonzeptes 2014+ des ZGB realisiert. Durch dieses Konzept wird der Schienenpersonennahverkehr in Zukunft noch attraktiver werden,“ so Detlef Tanke

Marco Schlott ergänzt: „Mobilitäts- und kundengerechte Bahnhöfe sind ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Attraktivität des Systems Schiene. Der Umsteigebahnhof Salzgitter-Ringelheim kann nun stufenfrei genutzt werden. Wir übergeben am heutigen Tag die Station an die Bürger von Salzgitter-Ringelheim sowie an alle Fahrgäste und Besucher.“

Die Deutsche Bahn, der Bund, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die alle Förderprojekte des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV abwickelt, und der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) als Aufgabenträger für den Nahverkehr investierten gemeinsam rund fünf Millionen Euro in den Umbau.

Der Bahnhof wurde seit April 2014 im Wesentlichen barrierefrei gestaltet. Es wurde ein neuer Tunnel mit Rampen gebaut und die Bahnsteige erhöht. Das sogenannte taktile Leitsystem (Blindenleitsstreifen) wurde an allen Bahnsteigen installiert und bis zum Eingang der Rampen verlängert. Zudem entstanden neue, wettergeschützte Wartebereiche und eine dynamische Fahrgast-

Presseinformation

information. Die Beleuchtung erfolgt durch neueste im Eisenbahnbetrieb zugelassene stromsparende Leuchten und durch Oberlichter mit Tageslicht.

Der Bahnhof Salzgitter-Ringelheim - ein wichtiger Umsteigeknoten im Regionalverkehr zwischen Hannover, Braunschweig und dem Harz - ist der wichtigste Knotenpunkt im Süden Salzgitters an den Eisenbahnstrecken Braunschweig–Seesen und Hannover–Goslar. Außerdem ist die Station Haltestelle für die Busse dreier Linien. 1100 Passagiere nutzen den Bahnhof täglich.

Im Zuge des 2011 gestarteten Investitionsprogrammes „NiaZ II“ fließen über 100 Millionen Euro in die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau von fast 40 niedersächsischen Stationen. Dadurch sind mittlerweile rund 60 Prozent der 380 niedersächsischen Stationen zwischen Ems und Elbe modernisiert bzw. barrierefrei ausgebaut.

Gisela Noske
Pressesprecherin ZGB
Tel. + 49 (0) 531 24262 52
gisela.noske@zgb.de

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-
Holstein/Bremen/Niedersachsen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse/hamburg

Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver
Schumacher